



# Kriterienkatalog Juli 2024

## Aktivstall –Landwirte

### MAST im „Aktivstall für Schweine“ Konzept

#### **Platz KO-Kriterium**

Schweine leben vorzugsweise in Gruppen und sind sehr gesellig. Ein vergrößertes Platzangebot bietet den Tieren den Raum um ihre natürlichen Verhaltenweisen auszuleben (Erkundung, Spielen & Wühlen). Deshalb muss das Gesamtmaß der Stallfläche und die Anzahl der dort gehaltenen Tiere so im Verhältnis stehen, dass den Tieren 100% mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, zur Verfügung steht. Dies entspricht bei einem Gewicht (nach dem die Tiere nach maximal 8 Wochen Aufzucht) bis 50 kg 1,0m<sup>2</sup> pro Tier, ab 50 kg 1,5m<sup>2</sup> pro Tier.

## Haltung **KO-Kriterium**

Die Tiere werden im Aktivstall für Schweine gehalten. Aktivstallbetriebe arbeiten immer in Großgruppen. Dabei wird den Schweinen eine Beschäftigungswelt für jede Jahreszeit mit Innenbereich, Außenbereich (Doppeleinzäunung), Strohbereich, Spaltenbodenbereich und verschiedenen Anreizen zur Verfügung gestellt. Alle Bereiche sind jederzeit frei zugänglich (Ausnahme Aussortierung zur Schlachtung, Abmisttag und Säuberung von Bereichen, Pflegebereich). Die Tiere können ganztägig fressen und saufen. Die Bedürfnisse der Tiere stehen ganzjährig im Vordergrund. Die Stallungen müssen Tageslicht hineinlassen.

Die einzelnen Stallzonen sollen sich wie folgt unterteilen:

- Spiel- & Aktivitätsbereich
- Fressbereich
- Ruhebereich (darf abgedunkelt sein)
- Strohbereich (Wühlbereich)
- Außenterassen (Außenklimareize)
- Separate Pflege- und Nachmastbereiche muss Tränke, Futterangebot, Beckentränke, Beschäftigungsmaterial, Heuraufe und weichen Untergrund (Einstreu und/oder Gummimatte..) haben

**Ausnahme für frei zugängliche Bereiche:** separate Pflegebereiche, Verladung, Säuberung von Bereichen, sowie höhere Gewalt wie z.B. Seuchenfälle die den Landwirt zur Aufstallung der Tiere zwingt.

Der Landwirt verpflichtet sich die Strohbereiche, wenn nötig, täglich nachzustreuen und die Bereiche nach Bedarf zu misten.

## Betreuung **KO-Kriterium**

Der Tierhalter verpflichtet sich dazu, den Gesundheitszustand seiner Tiere mindestens 2 mal täglich zu kontrollieren. Über den Gesundheitszustand der Tiere muss eine Dokumentation erfolgen (Tiergesundheitsmonitoring).

Sollten kranke oder verletzte Tiere auffallen, müssen diese entsprechend räumlich getrennt und versorgt werden.

## Beschäftigung

Den Tieren muss immer eine Wülmöglichkeit mit organischem Beschäftigungsmaterial in Form von Stroh zur Verfügung stehen. **KO-Kriterium**

Zusätzlich müssen den Tieren weitere Beschäftigungsmöglichkeiten wie Raufutter, Spielzeuge, Scheuerbürsten, Wühlerden und Suhlen bereitgestellt werden.

## **Fütterung und Tränkung KO-Kriterium**

Die frei zugängliche Fütterung und Tränkung der Tiere muß jederzeit gegeben sein.

Die Fütterung erfolgt ausschließlich mit Futtermitteln ohne Gentechnik und urwaldfrei. Dabei müssen mindestens 20% der Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region stammen. Neben den Nippeltränken müssen die Schweine Zugang zu offenen Wasserstellen haben.

Zusätzlich muss mindestens ein zusätzliches Raufutter in Form von Heu, Silage, Luzerne oder ähnlichem angeboten werden. Dieses Angebot muss ein anderes sein, als es im Wühlbereich ist (kein Stroh). Alle Aktivstalllandwirte/-innen arbeiten aus Kreisläufen aus Ackerbau und Tierhaltung.

## **Fahrtzeiten KO-Kriterium**

Die Fahrtzeit der Tiere vom Maststall zum Schlachthof darf nicht über 2 Stunden liegen.

## **Tiergesundheitsmonitoring KO-Kriterium**

Befunddatenerfassung am Schlachthof und qualifiziertes Antibiotikamonitoring sind ab 2022 verpflichtend, bis dahin erfolgt mindestens ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inklusive Antibiotikamonitoring.

Das Kupieren der Schwänze ist verboten. **KO-Kriterium**

## **Weitere Verpflichtungen & Konsequenzen**

QS-Zertifizierung: verpflichtend für alle Landwirte **KO-Kriterium**

Eigenkontrollen jährlich

Trinkwassercheck: jährlich

Fremdkontrolle: einmal jährlich durch einen unabhängigen Prüfer anhand des aufgestellten Kriterienkatalogs für Aktivstall Landwirte/-innen und durch Gabriele Mörixmann.

- Transparenzverpflichtung
- Mitglied in einer Organisation oder im Verein Aktivstallgenuss
- Landwirtschaftliche Qualifikation/Ausbildung oder Studium
- Stoffstrombilanz, wirtschaften in Kreisläufen aus Ackerbau und Tierhaltung

Abweichungen und KO.-Kriterien: geringfügige Abweichungen müssen innerhalb jeweils angemessener Zeit beseitigt werden, ansonsten gilt dies als KO-Kriterium und führt zum Ausschluss der Belieferung für glücksatt. Die KO-Kriterien sind unter den einzelnen Kriterien angegeben.

Übergangsregelung: Die Aufnahme ins Aktivstallkonzept ist ab Baubeginn (Aktivstallkriterienkatalog) möglich:

**Eine Dokumentation des Baubeginns mit Fotos und Datum ist hierfür notwendig!**

# Kriterienkatalog Juli 2024

## zur Überprüfung der Aktivstall-Landwirte:

Datum:			
Landwirt:		Stallnummer:	
Eigenkontrolle			
Kriterien	ok	no k	Anmerkung/Abweichungen
<b>Platz KO-Kriterium</b>			
Ende Aufzucht (max. 8 Wochen) bis 50 kg 1,0m <sup>2</sup> /Tier	ja		
ab 50 kg 1,5m <sup>2</sup> /Tier (1m <sup>2</sup> Stall plus 0,5m <sup>2</sup> Auslauf mit Einstreu) Tierbesatzdichte max. 2 GVE/ha oder Güllenachweis Über 110kg (Innen 1,5 Quadratmeter und außen 0,8 Quadratmeter)	ja		
<b>Haltung Aktivstall-Konzept KO-Kriterium</b>			
Großgruppe mit mindestens 3% Lichtfläche inkl. Außenbereich und Zugang zu verschiedenen Klimazonen	ja		
jederzeit frei zugängliche Bereiche (Dokumentation der <b>Ausnahme:</b> Pflege, Säuberung, Aufstallzwang durch höhere Gewalt z.B. Seuchenfall). Pflegebereich:Beckenränke, Heuraufe, mindestens teilweise Einstreu	ja		
Zugang zu Spalten- oder Betonboden zur Thermoregulation und Suhle	ja		
Zugang zu mindestens 0,51m <sup>2</sup> /Tier Wühlbereiche/ Liegebereiche ohne Auslauffläche	ja		
Mindestens 0,5m <sup>2</sup> / Tier Ausläufe mit Einstreu Zugang auch zu unüberdachtem Auslauf	ja		
Wärmeisolierter Rückzugsbereich (z.B. Nester, abgedunkelter Bereich,...)	ja		

<b>Beschäftigung</b>			
Wühlmöglichkeit mit organischem Beschäftigungsmaterial in Form von Stroh <b>KO-Kriterium</b>	ja		
Zugang zu Spielzeugen (z.B. Bälle, Ketten, Beißmöglichkeiten...)	ja		
Zugang zu Scheuermöglichkeiten (z.B. Bürsten)	ja		
Zugang zu Suhlmöglichkeiten 1:50 (z.B. 1 Platz Dusche, Badestelle, Verrieselung... je 50 Tiere)	ja		
Zugang zu Wühlerde	ja		
<b>Fütterung KO-Kriterium</b>			
Futtermittel ohne Gentechnik und urwaldfrei	ja		
20% des Futters stammen aus dem eigenen Betrieb oder aus der Region. Es liegen vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bescheinigung des Futterlieferanten</li> <li>- Anbauaufstellung des GAP Antrages als Nachweis über eigenen Ackerbau</li> </ul>	ja		
mindestens ein zusätzliches Raufutter in Form von Heu, Silage, Luzerne oder ähnlichem pro Gruppe (1:50 entspricht einem zusätzlichen Raufutterplatz zum Stroh pro 50 Tiere)	ja		
Nippeltränken ausreichend nach QS-Vorgaben vorhanden (1:12)	ja		
mindestens 1 offene Wasserstelle als Tränke pro 12 Tiere	ja		
<b>Tiergesundheitsmonitoring</b>			
QS-Zertifizierung <b>KO-Kriterium</b>	ja		
Befunddatenerfassung am Schlachthof	ja		
Qualifiziertes Anitbiotikamonitoring und Tiergesundheitsmonitoring, Dokumentation Tiergesundheit	ja		
jährliche Kontrolle durch unabhängigen Prüfer zur Kontrolle der Kriterien	ja		
jährlicher Tränkewassercheck (physikalisch-chemische und mikrobiologische Untersuchung)	ja		
Schweine haben unkupierte Schwänze, wovon mind. übers Jahr 70% intakt sind (Dokumentation) <b>KO-Kriterium</b>	ja		

## Verpflichtungen

jährliche Eigenkontrolle	ja		
jährliches (einmal pro Kalenderjahr) externes Audit auf Einhaltung der Aktivstallkriterien durch ein anerkanntes Kontrollinstitut	ja		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenzverpflichtung</li> <li>- Mitglied in einer Organisation und/oder im Verein Aktivstallgenuss</li> <li>- Landwirtschaftliche Qualifikation/Ausbildung oder Studium</li> <li>- Stoffstrombilanz</li> <li>- Dokumentation Tiergesundheit und Beratung durch eigenständige Beraterin Gabriele Mörixman (<a href="http://www.Aktivstall-fuer-Schweine.de">www.Aktivstall-fuer-Schweine.de</a>, sowie durch den Haustierarzt</li> <li>- Jährliche Fortbildungen zur tiergerechten Schweinehaltung</li> <li>- Die Ferkelherkunft erfüllt den Kriterienkatalog für Sauenhaltung und Aufzucht</li> </ul>	ja		